

Weiterbildungsveranstaltung

Dienstag, 24. März 2026

Kultur- und Kongresszentrum TRAFO
Baden

Themen

1. Pfändbarkeit von Leistungen der beruflichen Vorsorge (BVG) – Ausgewählte Fragen aus der Praxis
2. Fehlende Verfolgung paulianischer Anfechtungsansprüche. Kann Prozessfinanzierung retten, was sonst verfällt?
3. Nicht alltägliche Betreibungsorte / Fragen um das Einleitungsverfahren
4. Grundstückverwaltungen und -verwertungen in Betreibungs-, Pfändungs- und Konkursverfahren – Erfahrungen aus der Praxis
5. Die Betriebsfortführung in der Insolvenz

Tagesleitung: Marianne Huber

Referenten

Daniel Fischbacher

Stv. Dienststellenleiter Betreibungsamt St. Gallen

Dr. Marjolaine Jakob

Rechtsanwältin, Partnerin CMS von Erlach Partners AG

Franziska Studer

Rechtsanwältin, Co-Head Schweiz, Frankreich, Benelux, Nivalion AG

Tobias Graf

Leiter Betreibungsamt Appenzeller Mittelland, Teufen AR

Johannes Wagner

Leiter Betreibungs- und Konkursamt Appenzell I.Rh.

MLaw Roger Abegg

Linde Law AG, Zürich

Thematische Schwerpunkte

1. Pfändbarkeit von Leistungen der beruflichen Vorsorge (BVG) – Ausgewählte Fragen aus der Praxis

- Überblick über die berufliche Vorsorge BVG
- Pfändbarkeit von Leistungen der beruflichen Vorsorge BVG im Allgemeinen
- Besonderheiten bei der Rentenpfändung
- Besonderheiten bei der Pfändung von BVG-Kapitalauszahlungen
- Besonderheiten bei der Pfändung von FZG-Barauszahlungen

2. Fehlende Verfolgung paulianischer Anfechtungsansprüche. Kann Prozessfinanzierung retten, was sonst verfällt?

- Umfang der Prüfungspflicht von Konkursverwaltungen hinsichtlich möglicher Anfechtungsansprüche
- Folgen bei fehlender Prüfung und Durchsetzung von Anfechtungsansprüchen
- Prozessfinanzierung im Allgemeinen - Konzept, Voraussetzungen und Ausgestaltungsmöglichkeiten
- Prozessfinanzierung im konkursrechtlichen Kontext - Chancen und Herausforderungen

3. Nicht alltägliche Betreibungsorte / Fragen um das Einleitungsverfahren

- Definition Wohnsitz im SchKG- Örtlicher Geltungsbereich
- Praxisfälle zu nicht alltäglichen Betreibungsorten
- Wohnsitzwechsel während des Betreibungsverfahrens

4. Grundstückverwaltungen und -verwertungen in Betreibungs-, Pfändungs- und Konkursverfahren – Erfahrungen aus der Praxis

- Themen aus der Praxis bei der Verwaltung einer grösseren leerstehenden (Gewerbe)-Liegenschaft
- Umgang in der Praxis mit herausfordernden Mietern, Nachbarn und weiteren Anspruchsgruppen
- Prüfung von grundpfandgesicherten Forderungen von dem Schuldner nahestehenden Personen
- Verwertung von Liegenschaften mit eingeschränktem Käuferkreis (z.B. Villen, luxuriöse Ferienhäuser, Gewerbe)

5. Die Betriebsfortführung in der Insolvenz

- Der Regelfall der Betriebsstilllegung im Konkurs
- Wirtschaftliche Auswirkungen einer Betriebsstilllegung
- Betriebsfortführung in der Nachlassstundung
- Betriebsfortführung im Konkursverfahren

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Betreibungs- und Konkursfachleute sowie Inkassofachleute in Unternehmungen, Dienstleistungs- und Verwaltungsbetrieben, die das Schuld betreibungs- und Konkursrecht im täglichen Gebrauch anwenden.

Fragen zu den Kursthemen können bereits im Vorfeld via Mail an weiterbildung-baden@nw.ch gestellt werden. Die Referenten erhalten so die Möglichkeit, noch gezielter auf die konkreten Anliegen der Kursteilnehmenden einzugehen.

Programm

ab 08.30 Empfang mit Kaffee, Abgabe der Unterlagen

09.00 – 12.05 Pfändbarkeit von Leistungen der beruflichen Vorsorge (BVG) – Ausgewählte Fragen aus der Praxis

Referent: Daniel Fischbacher

Pause

Bezug von vergünstigten Parkkarten möglich

Fehlende Verfolgung paulianischer Anfechtungsansprüche. Kann Prozessfinanzierung retten, was sonst verfällt?

Referentinnen: Marjolaine Jakob / Franziska Studer

Nicht alltägliche Betreibungsorte / Fragen um das Einleitungsverfahren

Referent: Tobias Graf

12.05 – 13.35 Mittagessen im Restaurant des Kultur- und Kongresszentrums TRAFO

13.35 – 15.40 Grundstückverwaltungen und -verwertungen in Betreibungs-, Pfändungs- und Konkursverfahren – Erfahrungen aus der Praxis

Referent: Johannes Wagner

Pause

Die Betriebsfortführung in der Insolvenz

Referent: Roger Abegg

15.40 – 15.45 Fragen und Austausch

Seminardaten

Termin

Dienstag, 24. März 2026

09.00 bis 15.45 Uhr

Ort

Kultur- und Kongresszentrum TRAFO

Brown Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Tel. 056 204 08 81

(Das KKZ TRAFO ist fünf Gehminuten vom Bahnhof Baden entfernt – Dem Zentrum ist ein öffentliches Parkhaus angeschlossen. Die Teilnehmenden können eine vergünstigte Parkkarte beziehen.)

Kosten

Teilnahme vor Ort

CHF 400.00 für Mitglieder der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz oder eines angeschlossenen Kantonalverbandes

CHF 500.00 für Nichtmitglieder

Darin inbegriffen sind: Seminarunterlagen (elektronisch und/oder gedruckt), Pausenerfrischungen und Mittagessen inkl. Getränke.

online-Teilnahme

CHF 320.00 für Mitglieder der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz oder eines angeschlossenen Kantonalverbandes

CHF 420.00 für Nichtmitglieder

Darin inbegriffen sind: Seminarunterlagen (elektronisch) und Livestream.

Der Link für die online-Teilnahme und die elektronischen Unterlagen werden am Donnerstag vor der Veranstaltung per Mail zugestellt.

Während der Veranstaltung nehmen wir allfällige Fragen an die Referentin bzw. die Referenten gerne per Teams entgegen.

Das Kursgeld wird in Rechnung gestellt. Die Überweisung hat bis spätestens 24. Februar 2026 zu erfolgen.

Abmeldungen: Schriftlich, bis 20 Tage vor der Tagung. Danach wird die volle Tagungsgebühr erhoben. Bei einer Annulation werden in jedem Fall CHF 80.00 Administrationskosten erhoben.

Rückfragen

Betreibungs- und Konkursamt Nidwalden
Susi Walker
Tel. 041 618 76 86 (Montag und Donnerstag)
weiterbildung-baden@nw.ch (Montag bis Freitag)

Anmeldung

www.betreibung-konkurs.ch/aus-und-weiterbildung/seminare-und-kurse/

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss: 24. Februar 2026

Kursbestätigung

Über den Kursbesuch wird eine Bestätigung ausgestellt.